

## Alltag in der Communität

Alltag hinter Klostermauern - wie soll man sich das vorstellen?

Einerseits wird er dem Ihrigen ähnlichen sein - und dann wieder auch nicht.

Ein Alltag, der von 35 Frauen in drei Generationen zu bewältigen ist - das hat durchaus Anklänge an eine große Familie oder eine große Wohngemeinschaft. Aber es gibt auch Unterschiede...

[weiterlesen...](#)



---

## Klausur



Die **Klausur** ist der geschützte Raum, in dem wir Schwestern unser Leben gemeinsam gestalten. Zu diesem Raum haben normalerweise andere Personen keinen Zutritt. Ausnahmen sind natürlich die Menschen, die uns in bestimmten Lebenssituationen unterstützen. Dazu gehören die Handwerker, unsere Ärzte, die Schwestern der Sozialstation sowie Mitarbeitende, die wir mittlerweile in verschiedenen Bereichen benötigen.

[weiterlesen...](#)

---

## Gütergemeinschaft

Wir leben von unserer Hände Arbeit. Alle Schwestern sind bis zu ihrem Renteneintritt berufstätig, also auch kranken-, sozial- und arbeitslosenversichert. Entweder arbeiten wir im [Geistlichen Zentrum Schwanberg](#) oder in beruflichen Einsätzen möglichst in der Nähe des Schwanbergs. Z.B. erteilt eine von uns Schwestern z.Zt. Religionsunterricht an verschiedenen Schulen.

[weiterlesen...](#)

---

## Klosterämter

Alle Profess-Schwestern bilden den Schwesternrat, unser Beratungs- und Entscheidungsgremium. Hier wird die Priorin in ihr Leitungsamt auf Zeit gewählt. Weitere Schwestern werden in Leitungsaufgaben gewählt oder von der Priorin berufen. Gegenseitige Information und die Suche nach Konsens schaffen das nötige Klima des Vertrauens.

Aus dem [Leitbild](#) der *Communität Casteller Ring*

[weiterlesen...](#)

---

# Mehrgenerationenhaus

Nachdem unsere Community nun schon über 60 Jahre „alt“ ist, gibt es natürlich auch eine große Gruppe älterer Schwestern. Es ist schön, dass sie sich je nach Maßgabe ihrer Kräfte – auch noch für so manchen nötigen Dienst in der Gemeinschaft einbringen können. Und wenn dann Krankheiten kommen, so gilt unser Versprechen, in der Gemeinschaft zu bleiben in guten und in schweren Tagen. So haben wir nun in unserem Haus auch behindertengerechte Zellen, nehmen auch Dienste der Sozialstation in Anspruch und versuchen in allem, bestmöglich für unsere kranken Schwestern zu sorgen.

[weiterlesen...](#)

---

**Quell-URL:** [https://www.schwanberg.de/v\\_alltag](https://www.schwanberg.de/v_alltag)